



K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

AMA
AgrarMarkt Austria

www.ama.at



Marktbericht

VIEH UND FLEISCH | 08. Woche | 21.02.2022 – 27.02.2022

08. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Preisbericht	5
	B) Preisbericht – Zukauf EU	8
III.....	MARKT ÖSTERREICH	9
	C) Daten aus der Rinderdatenbank	9
	D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung -und Jährlingsrindern in Österreich	10
	E) Zuchtrinderverkäufe	10
IV.....	GRAFIK ÖSTERREICH	11
	F) Schlachtstierpreise (E-P)	11
	G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P)	11
	H) Schlachtkuhpreise (E-P)	11
	I) Schweinehälftenpreise (S-P)	12
	J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine	12
	K) Schlachtkälberpreise.....	12
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	13
	L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh.....	13
	M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh	19

I MARKTÜBERSICHT

Anhaltender Aufwärtstrend der Schlachtrinderpreise

Der durchschnittliche Auszahlungspreis der Schlachthöfe (E-P) für Jungstiere stieg in der Berichtswoche um 6 Cent auf EUR 4,69 je kg. Er lag um 17,8 % über dem Niveau des Vorjahres.

Für Schlachtkühe wurde um 12 Cent je kg mehr bezahlt. Der Preis lag bei EUR 3,67 je kg und um 35,9 % über dem Vorjahresniveau.

Der Preis für Kalbinnen stieg um 5 Cent je kg. Der Durchschnittspreis lag bei EUR 4,39 je kg und um 21,6 % über der Linie des Vorjahres.

Bei Schlachtkälbern sank der Preis um 25 Cent auf EUR 5,94 je kg. Im Vergleich zur Vorjahreswoche ergab das ein Minus von 3,9 %.

Preiserwartungen Rinder für die 09. KW

Laut ARGE Rind nimmt das Angebot an heimischen Jungstieren etwas zu. Die Nachfrage im Lebensmitteleinzelhandel ist tendenziell etwas rückläufig, vor allem aus saisonalen Gründen (Faschingsende/Fastenzeitenbeginn). Der Absatz über Großhandel und Export gestaltet sich aber nach wie vor freundlich. Bei Schlachtkühen trifft wie in den letzten Wochen ein der Jahreszeit entsprechendes Angebot auf eine sehr rege Nachfrage. Die Preise für Jungstiere, Kühe und Kalbinnen tendieren nach oben.

Die Ukraine-Krise hat vorerst noch keine Auswirkungen auf das Fleischgeschäft, da es bei Rind nur wenige direkte Handelsbeziehungen mit der Ukraine und Russland gibt. Wie sich die Situation mittelfristig entwickelt, bleibt abzuwarten.

Der europäische Rindfleischmarkt ist nach wie vor von steigenden Preisen geprägt. Vor allem Deutschland liegt im absoluten Spitzenfeld der europäischen Preispositionierung. Aufgrund eines sehr schwachen Angebotes, sowohl bei männlichen als auch bei weiblichen Schlachtrindern, steigen die Preise erneut.

Plus 15 Cent bei der Mastschweine-Notierung

Der Durchschnittspreis (S-P) für Schlachtschweine stieg in der Berichtswoche um 1 Cent je kg. Er lag bei EUR 1,54 je kg und um 2,0 % über dem Vorjahrespreis.

Der Schlachtpreis für Zuchtsauen stieg um 3 Cent auf EUR 0,81 je kg. Im Vergleich zum Vorjahr ergab das ein Minus von 21,4 %.

Laut Österreichischer Schweinebörse zeigte sich der Schlachtschweinemarkt erstmals seit Mitte 2021 vollständig geräumt. Im Februar lag das Angebot um 5 % unter den Jänner-Werten. Zuletzt entstand das Minderangebot vermutlich auch durch die Zurückhaltung mancher Mäster, die in Erwartung steigender Preise zögerlicher als sonst anmeldeten. Das mit 98,5 kg geringste Schlachtgewicht seit drei Monaten bestätigte aber, dass sich tatsächlich weniger Schweine in den Maststallungen befanden. Auf dem Fleischmarkt waren Preisanhebungen noch schwierig umzusetzen, aber auch dort ging man von einer baldigen Stimmungsaufhellung aus. Die Mastschweine-Notierung steigt ab dem 3. März um 15 Cent auf EUR 1,62 je kg.

Ferkelnachfrage wächst

Die heimischen Ferkelmärkte waren knapp versorgt. Einem unterdurchschnittlichen Angebot stand eine steigende Nachfrage gegenüber. Die Entspannung bei Schlachtschweinen schaffte Spielraum für eine deutliche Anhebung der Ferkelnotierung – sie steigt in der 9. Kalenderwoche um 15 Cent auf EUR 2,05 je kg.

Europaweit nahm der Ferkelhandel weiter Fahrt auf. Das geringe bis durchschnittliche Angebot reichte oft nicht zur Deckung der flotten Nachfrage. Dementsprechend legten fast alle Notierungen zu.

EU-Schweinemarkt: Erlöse und Kosten steigen

Auf dem EU-Schweinemarkt ging die Schere zwischen Angebot und Nachfrage weiter auf. Während die Zahl der verfügbaren Scheine abnahm, stieg das Kaufinteresse der Schlachtunternehmen. Daher wurden die meisten Notierungen angehoben. Im Fleischhandel war aufgrund der weitgehenden Aufhebung der Corona-Maßnahmen in vielen Mitgliedsländern eine Belebung spürbar. Der Ukraine-Krieg platzte in die allgemeine Aufbruchsstimmung. Während der Absatz von Schweinefleisch aus der EU kaum betroffen sein sollte, dürfte es zu einem weiteren Anstieg der Energiepreise und Futtermittelkosten kommen. Insbesondere Spanien importierte zuletzt viel Mais und Futtergetreide aus der Ukraine.

In Deutschland ist das Schweineangebot inzwischen deutlich kleiner als die Nachfrage der Schlachthöfe. Der Vereinigungspreis für Schlachtschweine steigt um 18 Cent auf EUR 1,50 je kg für den Zeitraum 3. bis 9. März. Die Preise der Teilstücke ziehen ebenfalls an, können mit den Aufschlägen bei Schlachtschweinen (+30 Cent je kg in drei Wochen) aber nicht Schritt halten.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Preisbericht für die 08. Woche, 21. Februar 2022 bis 27. Februar 2022

1) Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Österreich ¹⁾	7. Woche 22		8. Woche 22		Vorw. ±	8. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,67	845	4,74	982	0,07	4,02
Jungstiere R3	4,61	208	4,65	237	0,04	3,93
Jungstiere E-P	4,63	2.703	4,69	3.043	0,06	3,98
Ochsen U3	4,85	131	4,86	146	0,01	4,47
Ochsen R3	4,74	121	4,83	115	0,09	4,27
Ochsen E-P ⁴⁾	4,77	409	4,79	444	0,02	4,33
Kühe R3	3,68	343	3,84	344	0,16	2,81
Kühe O3	3,50	109	3,60	124	0,10	2,57
Kühe E-P	3,55	2.139	3,67	2.076	0,12	2,70
Kalbinnen U3	4,44	422	4,47	531	0,03	3,75
Kalbinnen R3	4,37	295	4,38	303	0,01	3,64
Kalbinnen E-P	4,34	1.172	4,39	1.304	0,05	3,61
Schweine S ²⁾	1,56	50.737	1,57	50.234	0,01	1,54
Schweine E ²⁾	1,46	19.427	1,48	19.412	0,02	1,44
Schweine U ²⁾	1,46	970	1,33	902	0,07	1,25
Schweine S-P ²⁾	1,53	71.192	1,54	70.598	0,01	1,51
Zuchtsauen	0,78	1.160	0,81	1.105	0,03	1,03
Kälber E-P ³⁾	6,19	417	5,94	255	-0,25	6,18
Jungrinder E-P ³⁾	5,03	192	5,07	278	0,04	4,85

Quelle: AMA

Niederösterreich	7. Woche 22		8. Woche 22		Vorw. ±	8. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,67	198	4,72	211	0,05	4,01
Jungstiere R3	4,60	42	4,62	48	0,02	3,89
Jungstiere E-P	4,62	634	4,68	738	0,06	3,99
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	3,69	82	3,78	82	0,09	2,64
Kühe O3	3,34	13	3,48	23	0,14	2,41
Kühe E-P	3,55	400	3,69	386	0,14	2,57
Kalbinnen U3	4,44	67	4,39	89	-0,05	3,77
Kalbinnen R3	4,23	48	4,30	41	0,07	3,52
Kalbinnen E-P	4,29	189	4,34	216	0,05	3,67
Schweine S ²⁾	1,58	8.510	1,60	8.181	0,02	1,56
Schweine E ²⁾	1,47	3.287	1,48	2.666	0,01	1,44
Schweine U ²⁾	1,25	171	1,24	135	-0,01	1,21
Schweine S-P ²⁾	1,55	11.973	1,57	10.988	0,02	1,52
Zuchtsauen	0,78	233	0,81	285	0,03	0,98
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten

1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

3) Inkl. Tirol, aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und
Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Oberösterreich	7. Woche 22		8. Woche 22		Vorw. ±	8. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,66	456	4,74	481	0,08	4,04
Jungstiere R3	4,58	107	4,67	136	0,09	3,96
Jungstiere E-P	4,62	1.288	4,70	1.461	0,08	3,99
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	3,72	138	3,89	127	0,17	2,84
Kühe O3	3,60	56	3,67	55	0,07	2,65
Kühe E-P	3,62	907	3,68	903	0,06	2,76
Kalbinnen U3	4,35	136	4,44	167	0,09	3,57
Kalbinnen R3	4,36	131	4,37	141	0,01	3,51
Kalbinnen E-P	4,31	466	4,37	495	0,06	3,46
Schweine S ²⁾	1,54	17.034	1,56	17.241	0,02	1,53
Schweine E ²⁾	1,47	6.282	1,50	6.125	0,03	1,45
Schweine U ²⁾	1,38	304	1,45	316	0,07	1,29
Schweine S-P ²⁾	1,52	23.668	1,54	23.715	0,02	1,51
Zuchtsauen	0,79	354	0,83	343	0,04	1,09
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

Quelle: AMA

Steiermark	7. Woche 22		8. Woche 22		Vorw. ±	8. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,65	74	4,70	64	0,05	3,98
Jungstiere R3	-	-	4,56	16	-	3,96
Jungstiere E-P	4,63	236	4,64	205	0,01	3,99
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	3,62	47	3,85	57	0,23	2,80
Kühe O3	-	-	-	-	-	2,42
Kühe E-P	3,60	243	3,74	250	0,14	2,69
Kalbinnen U3	4,56	137	4,57	149	0,01	3,92
Kalbinnen R3	4,47	44	4,44	54	-0,03	3,68
Kalbinnen E-P	4,46	234	4,51	261	0,05	3,76
Schweine S ²⁾	1,56	24.260	1,57	23.870	0,01	1,54
Schweine E ²⁾	1,46	9.455	1,47	10.172	0,01	1,43
Schweine U ²⁾	1,20	479	1,28	431	0,08	1,24
Schweine S-P ²⁾	1,53	34.199	1,54	34.482	0,01	1,50
Zuchtsauen	0,77	557	0,80	464	0,03	1,00
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten

1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

3) Inkl. Tirol, aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

2) Notierungspreise in EUR/kg (exkl. USt.):

Schweinebörse Österreich	17.02.22-23.02.22	24.02.22-02.03.22	03.03.22-09.03.22
Mastschw. 56 % MFA (notiert frei Rampe)	1,40	1,47	1,62
Zuchten (notiert frei Rampe)	0,85	0,90	1,00

EZG Gut Streitdorf	07. Woche 22	08. Woche 22	09. Woche 22
ÖHYB-Ferkel bis 25 kg	1,90	1,90	2,05

Quelle: Erzeugergemeinschaften

3) Schafpreise in EUR/kg (exkl. USt.) für Frischware:

	06. Woche 22	07. Woche 22	08. Woche 22
Schlachtlämmer (17 - 22 kg SG)	6,29	6,40	6,32

Quelle: AMA

4) Verkaufspreise der Österr. Schaf- und Ziegenbörse in EUR/kg (exkl. USt.) für die 08. Woche 2022:

Lebendpreis	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	955	39.397,00	2,90
Lämmer Kategorie I (Bio)	-	-	-
Lämmer Kategorie II / III	11	441,00	2,07
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	76	5.830,10	0,64
Altziegen / Altböcke	5	283,10	0,58
Kitze	35	652,00	2,20
Kitze (Bio)	-	-	-
Fleischpreise	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	170	3.636,39	6,13
Lämmer Kategorie I (Bio)	131	2.838,48	6,95
Lämmer Kategorie II / III	-	-	-
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	-	-	-
Altziegen / Altböcke	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-

Quelle: Österreichische Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen. m. b. H.

5) Preis- bzw. Markterwartungen für Schlachtrinder in EUR/kg, exkl. USt.:

Rinderbörse Österreich	07. Woche 2022	08. Woche 2022	09. Woche 2022
Jungstier HK R2/3	4,20	4,25	4,30
Kalbin HK R2/3	3,67	3,72	3,77
Kuh HK R2/3	3,05	3,15	3,25
Schlachtkälber HK R2/3	5,85	5,85	5,85

Quelle: www.rinderboerse.at

6) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/100kg, exkl. USt.:

	November 2021	Dezember 2021	Jänner 2022
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO frei	36,36	37,86	38,67
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO	31,40	32,42	33,16

Gewichtete Durchschnittspreise; frei Betrieb; Mindestabnahmemenge ca. 3 Tonnen lose Staffel; konventionelles Futter, exkl. BIO-Ware

Quelle: AMA

B) Preisbericht – Zukauf EU* für 03. Jänner 2022 bis 30. Jänner 2022

 1) Preise (EUR/kg, exkl. USt.) und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen
 Schlachthöfe

	Dezember 2021		Jänner 2022		± Vormonat	Jän. 2021
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Deutschland						
Kühe E-P	2,65	13	2,80	14	0,15	2,10
Schweine S-P **	1,26	38.150	1,27	31.890	0,01	1,26
Slowenien						
Jungtiere E-P	4,10	216	4,16	195	0,06	3,29
Stierfleisch E-P	3,75	35	3,64	23	-0,11	2,91
Kühe E-P	2,93	689	3,01	532	0,08	2,42
Kalbinnen E-P	3,82	109	3,77	119	-0,05	3,08
Schweine S-P **	1,53	1.238	1,56	2.252	0,03	-
Tschechien						
Jungtiere E-P	4,07	1.311	4,17	891	0,10	3,34
Stierfleisch E-P	3,82	85	3,92	61	0,10	3,02
Kühe E-P	3,11	1.454	3,19	1.294	0,08	2,47
Kalbinnen E-P	3,81	1.018	3,82	783	0,01	3,10
Slowakei						
Jungtiere E-P	4,09	106	4,22	104	0,13	3,22
Stierfleisch E-P	3,36	14	4,16	7	0,80	3,03
Kühe E-P	2,92	686	2,98	340	0,06	2,11
Kalbinnen E-P	3,18	86	3,32	61	0,14	2,60
Ungarn						
Jungtiere E-P	4,01	465	4,07	285	0,06	3,23
Stierfleisch E-P	3,57	37	3,86	50	0,29	3,05
Kühe E-P	2,96	684	3,02	351	0,06	2,40
Kalbinnen E-P	3,80	241	3,77	193	-0,03	3,17
Schweine S-P **	1,40	1.306	1,37	1.435	-0,03	1,31
Kroatien						
Kühe E-P	2,81	355	3,06	110	0,25	2,39
Kalbinnen E-P	3,31	5	-	-	-	2,72
Italien						
Kühe E-P	3,36	79	-	-	-	-
Lettland						
Kalbinnen E-P	-	-	3,49	29	-	-

* Schlachttiere wurden aus EU-Staaten lebend zugekauft und in Österreich geschlachtet

** Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

Quelle: AMA

III MARKT ÖSTERREICH

C) Daten aus der Rinderdatenbank

2022	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr					
Schlachtungen bis 8 Monate																		
AT 1)	♂	3.273											3.273					
	♀	1.606											1.606					
andere Länder 2)	♂	5											5					
	♀	3											3					
Schlachtungen über 8 Monate																		
AT 1)	♂	19.454											19.454					
	♀	19.118											19.118					
andere Länder 2)	♂	1.947											1.947					
	♀	4.464											4.464					
Schlachtungen gesamt																		
AT 1)	♂	22.727											22.727					
	♀	20.724											20.724					
	gesamt	43.451											43.451					
andere Länder 2)	♂	1.952											1.952					
	♀	4.467											4.467					
	gesamt	6.419											6.419					
Versendungen und Exporte von Lebendrindern in Stück																		
in EU-Länder	♂	5.198											5.198					
	♀	3.215											3.215					
Zugänge und Importe von Lebendrindern in Stück																		
aus EU-Ländern	♂	21											21					
	♀	80											80					
Schlachtungen gesamt, getrennt nach Herkunftsländern für Jänner 2022																		
	CH	CZ	DE	DK	EE	FR	HR	HU	IE	IT	LT	LV	NL	PL	SI	SK	UK	ges.
♂	1	1.152	18	0	1	2	0	396	11	0	11	0	0	0	222	138	0	1.952
♀	4	2.211	56	1	0	14	99	785	0	19	0	29	3	7	714	523	2	4.467
gesamt	5	3.363	74	1	1	16	99	1.181	11	19	11	29	3	7	936	661	2	6.419
in %	0,08	52,39	1,15	0,02	0,02	0,25	1,54	18,40	0,17	0,30	0,17	0,45	0,05	0,11	14,58	10,30	0,03	100,00

1) Geburt und Schlachtung der Rinder in Österreich

2) Geburt der Rinder nicht in Österreich, geschlachtet in Österreich

AT= Österreich, ♂= männlich, ♀= weiblich, BE= Belgien, BG= Bulgarien, CH= Schweiz, CZ= Tschechien, DE= Deutschland, DK= Dänemark, EE= Estland, EL= Griechenland, ES= Spanien, FR= Frankreich, HR= Kroatien, HU= Ungarn, IE= Irland, IT= Italien, LT= Litauen, LU= Luxemburg, LV= Lettland, NL= Niederlande, PL= Polen, PT= Portugal, RO= Rumänien, SE= Schweden, SI= Slowenien, SK= Slowakei, UK= Vereinigtes Königreich

Quelle: AMA

D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung- und Jährlingsrindern in Österreich

1) Männliche Nutzkälber zwischen 8 Tagen und vier Wochen in EUR/Stück (exkl. USt.)

	8. Woche 22			8. KW 21
	Stück	Ø Gewicht	EUR/Stück	EUR/Stück
Stierkälber - Milchrasen	86	67,62	138,38	86,64
Stierkälber - Fleischrasen ^{*)}	203	76,91	287,16	312,32

^{*)} Fleischrasen, Zweinutzungsrasen oder aus einer Kreuzung mit einer Fleischrasse

Quelle: AMA

2) Jungrinder und Jährlingsrinder in EUR/kg (exkl. USt.)

	8. Woche 22			8. KW 21
	Stück	Ø Gewicht	EUR/kg	EUR/kg
Jungrinder	150	325,54	2,39	2,37
Jährlingsrinder - männlich	8	406,13	2,26	1,88
Jährlingsrinder - weiblich	9	469,56	2,06	1,87

Jungrinder: männlich und weiblich, 6 bis 11 Monate, zur Mastung; Jährlingsrinder: 12 bis 23 Monate, zur Mastung

Quelle: AMA

E) Zuchtrinderverkäufe

1) Versteigerungen, Nettopreise in EUR

Ried, am 22. Februar 2022

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Gesamterlös
Stiere	Fleckvieh	3	2	6.750,00
Kühe	Fleckvieh	15	11	21.140,00
Kalbinnen	Fleckvieh	79	76	140.880,00
Zuchtkälber weiblich	Fleckvieh	124	107	47.880,00

Quelle: EZG Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel

Imst, am 22. Februar 2022

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Erstlingskühe	Brown Swiss	7	7	1.994,29
Kalbinnen	Brown Swiss	9	9	1.808,89
Kälber	Brown Swiss	19	17	611,76

Quelle: Rinderzucht Tirol

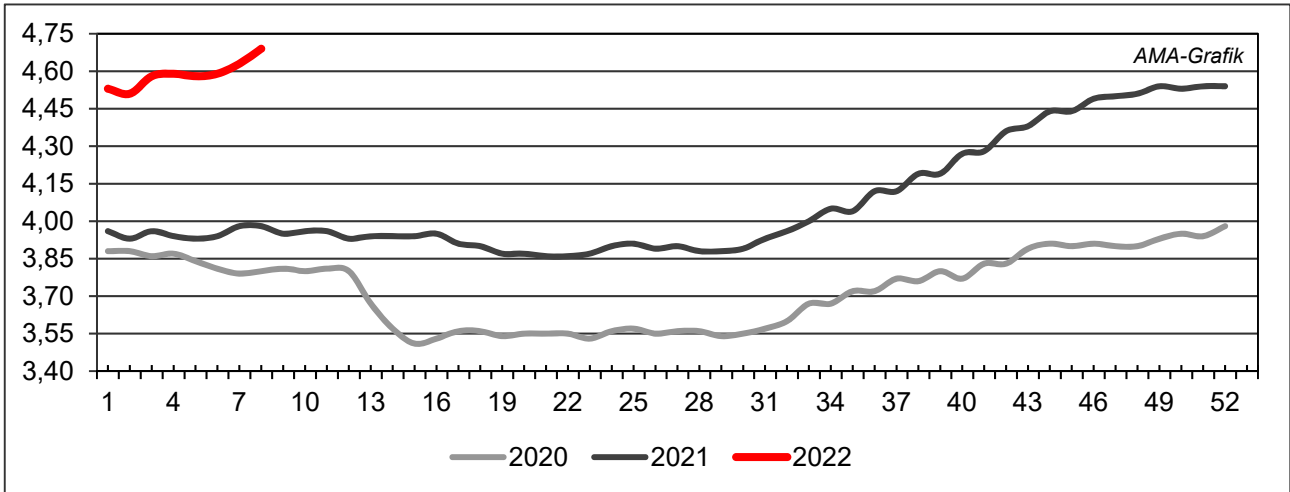
Rotholz, am 23. Februar 2022

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Erstlingskühe	Fleckvieh	116	113	1.980,44
Kühe frischmelk	Fleckvieh	55	51	1.827,84
Kalbinnen	Fleckvieh	14	14	2.044,29
Kälber	Fleckvieh	41	33	368,48
Stiere	Fleckvieh	8	7	2.198,57
Erstlingskühe	Holstein	35	34	2.318,24
Kühe frischmelk	Holstein	21	21	2.125,71
Erstlingskühe	Brown Swiss	16	16	2.292,50
Kühe frischmelk	Brown Swiss	14	14	1.867,14

Quelle: Rinderzucht Tirol

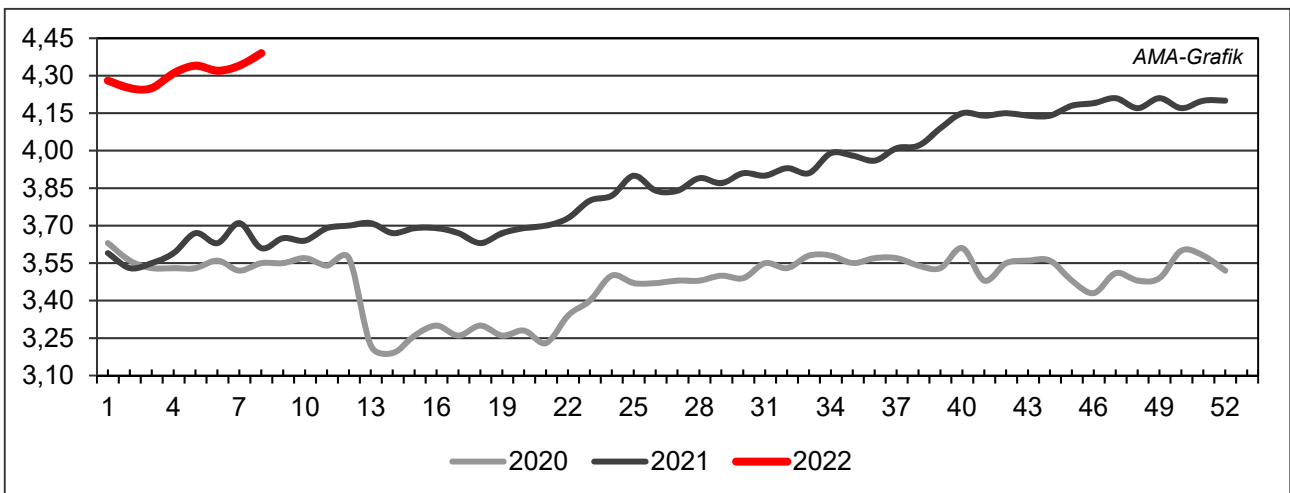
IV GRAFIK ÖSTERREICH

F) Schlachtstierpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



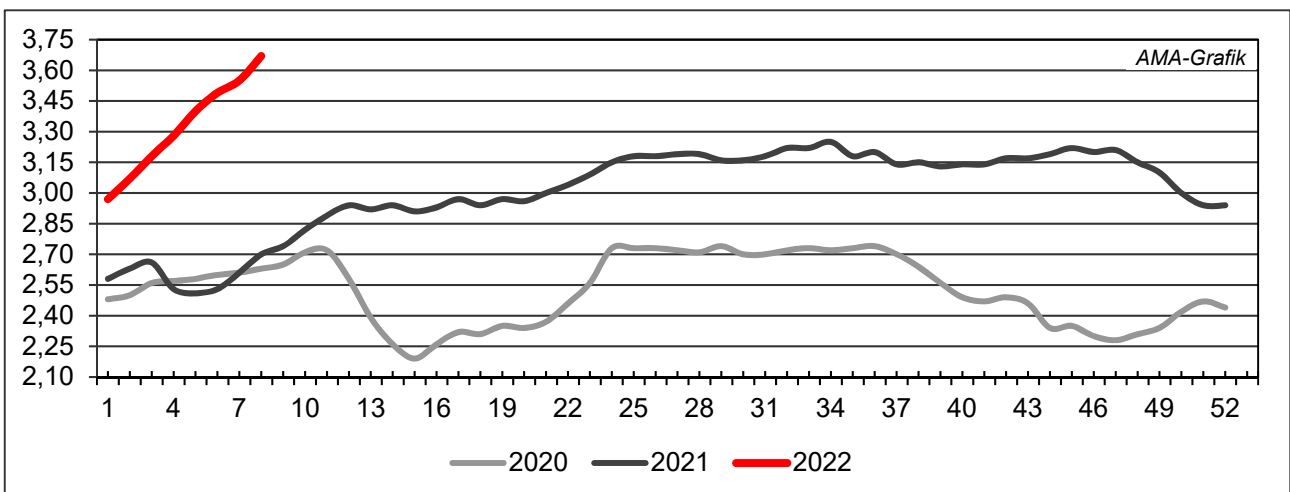
Quelle: AMA

G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



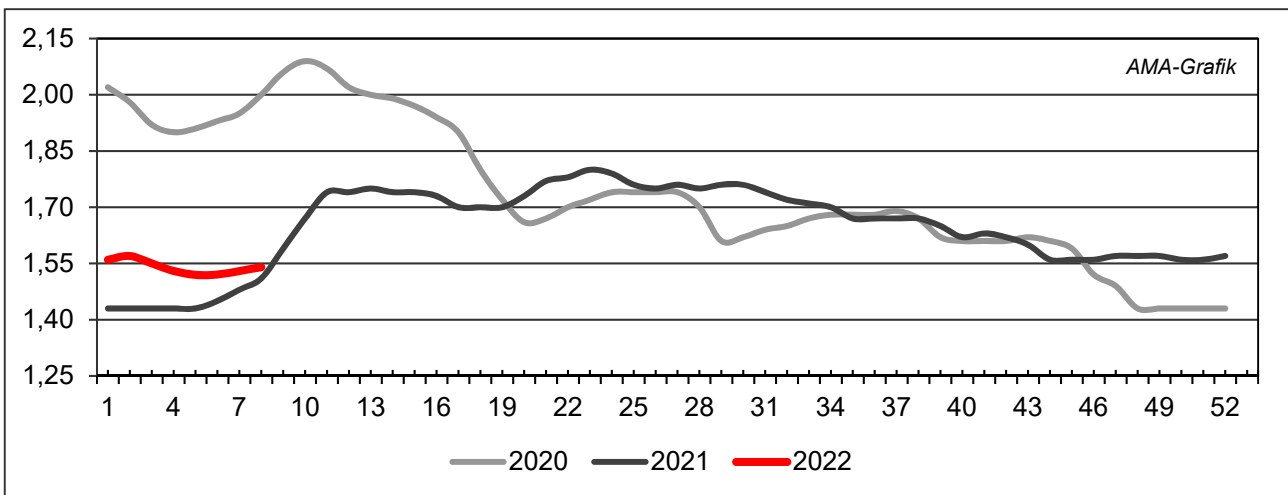
Quelle: AMA

H) Schlachtkuhpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



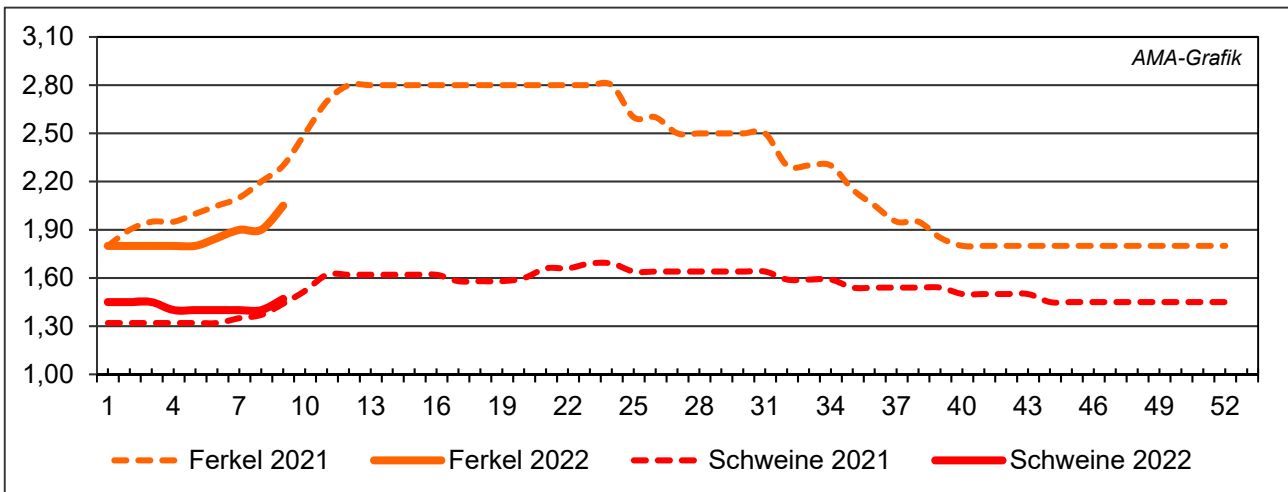
Quelle: AMA

I) Schweinehälftenpreise (S-P) in EUR/kg, exkl. USt.



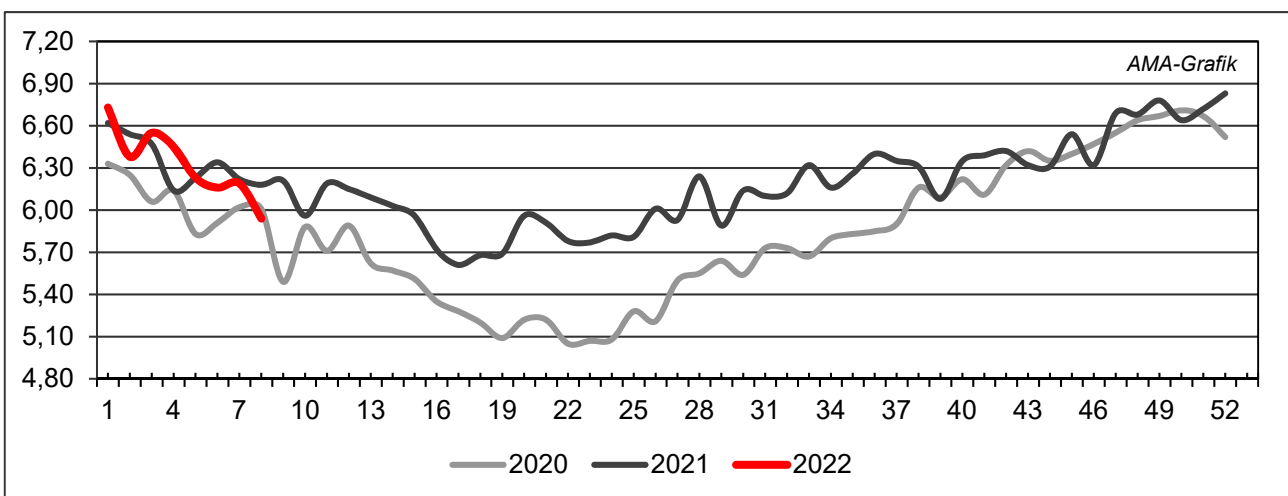
Quelle: AMA

J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: Erzeugergemeinschaften

K) Schlachtkälberpreise in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh

1) Marktpreise für die Qualitätsklassen URO (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt) der Mitgliedsländer

Woche bis:	Jungstierfleisch A UR(O)			Ochsenfleisch C UR(O)			Jungrinder Z UR(O)		
	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022
Belgien	414,77	418,93	423,78	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechien	401,89	399,30	404,90	-	-	-	-	-	-
Dänemark	393,32	392,91	391,32	-	-	-	416,28	413,45	415,21
Deutschland	493,28	497,99	504,38	-	-	-	-	-	464,67
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	445,70	449,97	454,75	-	-	-
Griechenland	402,65	409,66	409,66	-	-	-	423,02	490,85	490,85
Spanien	434,26	438,42	438,16	-	-	-	435,34	435,94	436,73
Frankreich	446,79	452,68	459,49	390,43	413,68	436,39	-	-	-
Kroatien	422,45	420,36	423,28	-	-	-	-	-	531,73
Italien	459,30	456,41	462,91	-	-	-	520,87	511,19	492,64
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	327,08	-	338,58	-	-	-	331,04	291,41	341,01
Litauen	377,46	396,31	390,14	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	462,70	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	334,04	338,61	350,10	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	437,62	446,50	433,75	-	-	-	434,86	447,30	467,29
ÖSTERREICH	438,38	439,67	445,57	-	-	-	484,27	494,84	485,60
Polen	448,49	452,01	454,92	-	-	-	432,45	435,84	466,69
Portugal	421,36	430,10	431,75	-	-	-	395,40	387,65	396,28
Rumänien	336,29	340,98	343,42	-	-	-	320,45	325,96	342,87
Slowenien	392,11	400,22	396,56	-	-	-	430,66	412,33	403,37
Slowakei	357,53	309,59	312,60	-	-	-	-	-	-
Finnland	387,98	385,47	389,11	-	-	-	-	-	-
Schweden	472,30	471,57	470,17	-	-	-	504,88	426,79	457,15
EU	451,65	454,78	458,82	435,69	443,40	451,43	430,40	432,13	436,29

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/beef/statistics_en.htm, Europäische Kommission

2) Rinder (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	Jungrinder R3			Jungtiere R3			Ochsen R3			Kühe O3			Kalbinnen R3		
	06.02.	13.02.	20.02.	06.02.	13.02.	20.02.	06.02.	13.02.	20.02.	06.02.	13.02.	20.02.	06.02.	13.02.	20.02.
Belgien	-	-	-	340,26	341,25	343,26	-	-	-	342,50	343,12	350,46	386,00	403,62	407,28
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246,16	275,94	258,25	-	-	-
Tschechien	-	-	-	423,73	417,48	416,75	-	-	-	290,19	290,58	302,14	330,51	337,07	354,24
Dänemark	408,53	406,60	410,35	408,80	410,63	408,33	434,47	453,23	478,09	388,24	387,39	386,42	419,41	414,53	418,01
Deutschland	-	-	-	505,24	510,73	517,30	509,80	522,86	490,33	400,38	411,28	424,20	461,35	467,79	472,17
Estland	-	-	-	361,40	-	-	-	-	-	329,46	331,09	317,41	-	-	-
Irland	426,48	421,58	427,09	414,67	420,35	424,20	434,67	437,82	443,19	361,25	364,55	370,38	438,83	442,88	446,96
Griechenland	-	-	-	410,00	-	-	-	-	-	205,15	210,36	210,36	-	-	-
Spanien	439,35	442,07	441,44	446,31	447,05	450,39	-	-	-	310,94	321,05	328,75	436,94	439,54	434,43
Frankreich	-	-	-	453,00	459,00	466,00	429,00	441,00	451,00	386,00	396,00	407,00	452,00	457,00	464,00
Kroatien	-	-	-	429,86	427,14	424,73	-	-	-	301,01	267,18	259,56	435,57	432,46	433,09
Italien	444,63	466,06	458,95	406,69	431,98	412,83	368,68	-	368,20	340,65	348,70	358,24	440,51	468,75	431,43
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	361,01	-	-	-	325,80	313,15	323,81	310,82	-	303,25
Litauen	-	-	-	374,53	384,13	397,65	-	-	-	340,38	362,71	359,42	328,19	335,56	356,16
Luxemburg	-	-	-	459,66	-	-	475,27	-	478,00	376,89	392,23	400,05	456,85	467,40	472,52
Ungarn	-	-	-	181,70	190,92	181,40	-	-	-	253,37	246,06	246,30	196,68	200,04	192,71
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	441,00	450,00	471,00	455,00	453,00	459,00	-	-	-	410,00	417,00	435,00	324,00	360,00	461,00
ÖSTERREICH	495,29	512,39	500,41	453,12	451,38	458,92	475,90	467,58	475,32	329,41	339,68	346,60	429,44	428,87	435,42
Polen	-	-	-	445,23	448,72	448,48	-	-	-	379,21	382,18	385,14	438,21	441,64	439,40
Portugal	409,81	417,63	416,86	439,47	434,86	443,36	360,00	400,00	615,36	267,78	273,81	278,92	444,71	438,61	441,53
Rumänien	-	-	-	323,89	340,82	326,95	325,68	312,76	-	291,60	300,40	308,12	324,96	347,78	354,54
Slowenien	-	-	-	405,07	413,90	405,01	386,54	-	-	266,33	262,30	303,12	371,00	383,46	375,69
Slowakei	-	-	-	379,22	380,29	380,15	-	-	-	224,31	210,35	217,07	-	-	-
Finnland	-	-	-	401,02	402,53	404,69	-	-	-	319,94	318,38	321,66	387,45	395,71	392,97
Schweden	498,37	478,02	475,23	461,92	470,01	464,93	480,19	463,14	478,64	428,61	430,80	424,93	466,32	467,53	462,75
EU	437,14	440,14	440,95	460,09	464,39	468,25	439,05	442,84	449,32	374,94	382,55	391,71	445,15	449,96	452,07

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/beef/statistics_en.htm, Europäische Kommission

3) Marktpreis für geschlachtete Schafe (EUR/100 kg)

	Woche bis:	30.01.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	Vorwoche ±
SCHWERE LÄMMER	Belgien	654,30	655,70	653,40	-	-
	Deutschland	817,16	773,48	826,20	802,75	-23,45
	Spanien	669,00	669,12	669,55	674,37	4,82
	Frankreich	771,00	769,00	752,00	751,00	-1,00
	Kroatien	895,90	-	857,16	-	-
	Irland	652,97	674,41	674,27	671,99	-2,28
	Italien	511,00	507,00	501,00	501,00	0,00
	Zypern	599,00	585,00	310,00	566,00	256,00
	Lettland	569,60	543,72	405,84	601,56	195,72
	Litauen	451,40	-	-	488,68	-
	Ungarn	-	-	-	818,36	-
	Niederlande	646,52	628,91	622,18	618,51	-3,67
	ÖSTERREICH	622,00	629,00	629,00	640,00	11,00
	Portugal	650,33	663,67	700,33	703,67	3,34
	Rumänien	283,36	262,81	283,08	308,24	25,16
	Slowenien	647,14	582,20	633,89	640,06	6,17
	Finnland	439,20	439,20	439,20	439,20	0,00
	Schweden	631,08	638,76	658,13	645,05	-13,08
	<i>EU</i>	<i>698,12</i>	<i>697,92</i>	<i>695,25</i>	<i>696,85</i>	<i>1,60</i>
	LEICHTE LÄMMER	Bulgarien	725,15	725,03	724,46	723,98
Griechenland		528,56	536,33	539,42	544,32	4,90
Spanien		683,02	682,83	685,45	688,59	3,14
Kroatien		1.028,86	917,25	969,12	868,00	-101,12
Italien		588,00	594,00	599,00	622,00	23,00
Lettland		524,54	425,20	523,53	476,92	-46,61
Ungarn		-	-	839,27	826,87	-12,40
Portugal		792,87	809,41	833,15	835,86	2,71
Slowenien		573,55	591,13	600,52	574,41	-26,11
<i>EU</i>		<i>625,06</i>	<i>628,33</i>	<i>632,37</i>	<i>638,44</i>	<i>6,07</i>

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/sheep-goats/presentations/index_en.htm, Europäische Kommission

4) Schweine, Klasse S (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	30.01.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	Vorwoche ±
Belgien	119,91	118,61	119,06	119,36	0,30
Tschechien	134,51	134,86	134,54	133,46	-1,08
Dänemark	132,20	129,95	128,86	128,49	-0,37
Deutschland	130,49	130,83	130,47	133,32	2,85
Estland	145,20	140,89	144,70	145,30	0,60
Spanien	138,78	141,35	144,81	149,71	4,90
Frankreich	143,00	143,00	143,00	144,00	1,00
Kroatien	151,27	153,16	153,98	153,35	-0,64
Irland	142,66	142,41	142,51	143,39	0,88
Lettland	114,84	110,72	109,08	105,74	-3,34
Litauen	118,90	116,76	117,28	116,07	-1,21
Luxemburg	134,38	134,66	133,67	136,65	2,98
Ungarn	134,48	135,06	132,56	131,83	-0,73
Niederlande	112,25	112,13	112,28	112,45	0,17
ÖSTERREICH	156,01	155,10	155,44	155,40	-0,04
Polen	126,48	124,33	123,08	123,07	0,00
Portugal	130,06	131,75	136,36	141,05	4,69
Rumänien	131,78	129,54	128,46	128,53	0,07
Slowenien	163,25	162,88	163,45	162,06	-1,39
Slowakei	138,10	134,33	129,54	129,57	0,03
Finnland	180,60	181,63	181,33	182,12	0,79
Schweden	196,12	197,42	196,70	194,69	-2,02
<i>EU</i>	<i>134,08</i>	<i>134,46</i>	<i>135,25</i>	<i>137,43</i>	<i>2,18</i>

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

5) Schweine, Klasse E (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	30.01.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	Vorwoche ±
Belgien	111,24	110,24	110,37	109,81	-0,56
Bulgarien	175,62	174,84	174,26	173,83	-0,43
Tschechien	129,80	130,22	129,57	129,16	-0,41
Dänemark	126,96	123,90	123,22	122,71	-0,50
Deutschland	128,36	128,19	127,84	131,24	3,40
Estland	143,97	139,18	141,48	139,48	-2,00
Spanien	134,44	136,83	139,96	144,94	4,98
Frankreich	136,00	136,00	136,00	137,00	1,00
Kroatien	137,73	136,69	132,19	133,17	0,97
Irland	141,22	140,94	141,18	141,46	0,28
Zypern	186,19	183,53	185,32	185,55	0,23
Lettland	118,18	113,94	111,57	110,52	-1,05
Litauen	122,96	119,20	116,47	115,10	-1,37
Luxemburg	127,39	127,27	127,51	127,99	0,48
Ungarn	132,40	133,79	130,74	130,87	0,13
Niederlande	111,11	110,99	111,14	111,31	0,17
ÖSTERREICH	145,15	143,74	144,33	144,48	0,15
Polen	124,23	121,94	120,80	121,08	0,28
Portugal	129,81	131,81	136,36	140,59	4,23
Rumänien	132,64	130,34	129,23	128,96	-0,27
Slowenien	149,65	147,84	149,05	148,47	-0,58
Slowakei	138,21	134,63	128,48	130,44	1,96
Finnland	173,43	174,07	173,74	173,93	0,19
Schweden	194,60	195,12	195,27	192,99	-2,29
EU	130,35	129,94	129,91	131,48	1,57

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

6) Ferkel (EUR/Stück)

Woche bis:	30.01.2022	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	Vorwoche ±
Belgien	29,25	31,25	31,25	32,25	1,00
Dänemark	40,44	40,45	38,43	37,90	-0,53
Deutschland	27,20	27,30	27,20	27,20	0,00
Spanien	36,40	37,12	38,11	39,74	1,63
Frankreich	27,50	27,00	28,75	28,50	-0,25
Kroatien	47,68	47,69	47,83	47,80	-0,03
Italien	76,52	78,76	81,00	82,85	1,85
Lettland	22,20	19,21	-	24,86	-
Ungarn	-	31,37	-	31,32	-
Niederlande	17,75	17,75	17,75	18,00	0,25
Portugal	37,00	37,00	37,00	37,00	0,00
Finnland	35,82	36,06	37,10	36,14	-0,96
Schweden	76,21	79,32	77,87	74,79	-3,08
EU	35,52	35,90	36,26	36,48	0,22

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh

1) Deutschland gesamt: frei Schlachtstätte je kg SG in EUR ohne MwSt.

Woche bis:	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	Vorw. ±
Jungstiere U3	5,00	5,05	5,11	5,20	0,09
Jungstiere R3	4,95	5,01	5,07	5,18	0,11
Jungstiere O3	4,67	4,73	4,81	4,92	0,11
Kalbinnen R3	4,52	4,59	4,63	4,75	0,12
Kühe R3	4,02	4,10	4,20	4,33	0,13
Kühe O3	3,93	4,03	4,16	4,30	0,14
Kälber E-P	4,67	4,86	4,85	5,05	0,20
Schweine S	1,28	1,28	1,31	1,36	0,05
Schweine E	1,26	1,25	1,29	1,34	0,05
Lämmer, pauschal	7,58	-	7,87	7,68	-0,19

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BLE, Deutschland)

2) Preise frei Schlachtstätte in Bayern*) (EUR/kg Schlachtgewicht)

Woche bis:	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	Vorw. ±
Jungstiere U3	5,02	5,06	5,11	5,19	0,08
Jungstiere R3	4,99	4,99	5,07	5,13	0,06
Jungstiere E-P	4,96	4,98	5,04	5,13	0,09
Kalbinnen U3	4,47	4,53	4,60	4,72	0,12
Kalbinnen R3	4,43	4,49	4,56	4,66	0,10
Kalbinnen E-P	4,33	4,39	4,46	4,58	0,12
Kühe U3	4,13	4,20	4,31	4,45	0,14
Kühe R3	3,96	4,04	4,14	4,27	0,13
Kühe E-P	3,81	3,92	4,01	4,12	0,11
Schweine E	1,25	1,26	1,29	1,34	0,05
Schweine S-P	1,26	1,27	1,30	1,35	0,05

*) Abrechnung erfolgt bei Rindern und Schweinen nach Warmgewicht

Quelle: Bayerischer Bauernverband

3) Italien: Marktbericht Markt Modena - Preise in EUR/kg LG (exkl. USt.)

Nutzkälber/Einsteller	01.02.2022	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022
Nutzkälber/Fleischrasse Extra Qual.	4,50-5,20	4,50-5,20	4,60-5,30	4,70-5,40	4,70-5,40
Nutzkälber/Fleischrasse	2,63-3,40	2,63-3,40	2,73-3,50	2,83-3,60	2,83-3,60
Einsteller/Limousin	3,08-3,21	3,13-3,26	3,18-3,31	3,23-3,36	3,28-3,41
Einsteller/Kreuzungen	2,90-3,04	2,95-3,09	3,03-3,17	3,08-3,22	3,13-3,27
Schlachtrinder/Jungstiere	01.02.2022	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022
Limousin	3,18-3,25	3,18-3,25	3,23-3,30	3,23-3,30	3,28-3,35
Charolais u. Kreuzungen Extra Qual.	3,06-3,14	3,06-3,14	3,11-3,19	3,11-3,19	3,16-3,24
Schwarzbunte 1. Qual.	1,68-1,78	1,70-1,80	1,75-1,85	1,75-1,85	1,75-1,85
Schlachtrinder/Kalbinnen	01.02.2022	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022
Limousin	3,17-3,22	3,17-3,22	3,22-3,27	3,22-3,27	3,25-3,30
Fleischrasse u. Kreuzungen	2,98-3,03	2,98-3,03	3,03-3,08	3,03-3,08	3,06-3,11

Quelle: www.borsamercimodena.it, Borsa Merci di Modena

Marktbericht Markt Modena - Fleischpreise in EUR/kg

Jungstierfleisch/Hälften	01.02.2022	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022
Extra Qualität	6,10-6,30	6,10-6,30	6,20-6,40	6,20-6,40	6,30-6,50
1. Qualität	5,60-6,10	5,60-6,10	5,70-6,20	5,70-6,20	5,80-6,30
2. Qualität	5,25-5,60	5,25-5,60	5,35-5,70	5,35-5,70	5,45-5,80
Kalbinnenfleisch/Hälften	01.02.2022	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022
Extra Qualität	5,98-6,15	5,98-6,15	6,08-6,25	6,08-6,25	6,13-6,30
1. Qualität	5,50-5,80	5,50-5,80	5,60-5,90	5,60-5,90	5,65-5,95
2. Qualität	5,30-5,50	5,30-5,50	5,40-5,60	5,40-5,60	5,45-5,65

Quelle: www.borsamercomodena.it, Borsa Merci di Modena

4) Italien: Richtpreis Schlachtschweine in EUR/kg

Notierung vom:	10.02.2022	17.02.2022	24.02.2022
Schlachtschweine 130 - 144 kg LG	1,20	1,15-1,17	1,14

Quelle: www.listinicum.it, Commissione Unica Nazionale

5) Niederlande: Schweine und Ferkel in EUR/kg

Woche bis:	20.02.2022	27.02.2022	06.03.2022
Vion, ab Hof, inkl. USt., in EUR/kg SG Basispreis 56 % MFA, Typ A, 78 - 100 kg	1,28	1,32	1,44
Ferkel (BestPigletPrice), EUR/Stück	28,50	29,50	33,50

Quelle: VDE Varkenshandel

6) Dänemark: Produzentenpreise

Woche bis:	20.02.2022	27.02.2022	06.03.2022
Schlachtschweine, 61 % MFA in EUR/kg	1,06	1,08	1,08

Quelle: Danish Crown

7) Frankreich: Schweine in EUR/kg SG, ab Hof

Woche bis:	20.02.2022	27.02.2022	06.03.2022
Bretagne, 56 % Fleischanteil Montag	1,273	1,281	1,295
Donnerstag	1,272	1,286	-

Quelle: www.marche-porc-breton.com, Marché du Porc Breton

8) Spanien: Mercolleida, Notierungen in EUR

Notierung vom:	10.02.2022	17.02.2022	24.02.2022
Schweine in EUR/kg LG (Cerdo Selecto)	1,10	1,14	1,18
Ferkel (20 kg) in EUR/Stück (Precio Base Lleida)	32,00	33,00	35,00

Quelle: ANAFRIC

Der Marktbericht Vieh und Fleisch erscheint wöchentlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. März 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 08

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-248

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.